

Ausschreibung von Buslinien:

Großer Erfolg für den Postbus im Innviertel!



Johann Pürstinger

Trotz harter Konkurrenz konnte sich der Postbus mehr als behaupten. Bei den vom Land OÖ bzw. Oberösterreichischen Verkehrsverbund vorgenommenen Ausschreibungen der Kraftfahr-
linien (Billigstbieterprinzip) für den öffentlichen Busverkehr hat der Postbus den Zuschlag von
über 80 Prozent der Buslinien erhalten.

Mit mehr als 2,8 Mio. Kilometer wird ab **9. Dezember 2018** der Postbus die Bezirke **Braunau, Ried/I** und **Schärding** in gewohnter Qualität mit Verkehrsleistungen versorgen und unangefochten Marktführer bleiben. Die Vergabe der Buslinien erfolgte für die Dauer von 10 Jahren.

42 Arbeitsplätze mehr

Dieses Auftragsplus bedeutet, dass im Innviertel etwa 42 BuslenkerInnen mehr beschäftigt werden können. Üblicherweise hat eine Steigerung der Verkehrsleistung auch positive Beschäftigungseffekte auf den Werkstätten- und Administrationsbereich.

Braunau

Von knapp 1,4 Mio. Fahrplankilometern/Jahr werden 694.000 vom Postbus erbracht. Das bedeutet um etwa sieben Buslenkerarbeitsplätze mehr als bisher. Der Rest der Fahrtleistung wird von der Fa. Stern&Hafferl erbracht.

Ried/I

Sämtliche zur Ausschreibung gelangten 1,5 Mio. Fahrplankilometer/Jahr werden künftig vom Postbus gefahren. Es ist mit einem Zuwachs von ca. 17 Lenkerarbeitsplätzen zu rechnen.

Schärding

Für das gesamte Ausschreibungsvolumen von 606.000 Fahrplankilometer/Jahr hat der Postbus den Zuschlag erhalten. Dafür werden etwa 18 Buslenker benötigt.

Damit ist für den Bereich Schärding eine bemerkenswerte Situation entstanden. Im Zuge der von der damaligen schwarz/blauen Regierung betriebenen Postbus-Teilprivatisierung wurde 2005 die seinerzeitige Postgarage Schärding (Personal, Busse, Linien, Betriebsanlage) von der Firma Glas erworben. Die Postbusbediensteten wurden seither im Rahmen eines zwischen Gewerkschaft und Postbus abgeschlossenen Sozialplanes beim neu gegründeten Linienbetrieb der Fa. Glas mit Erfolg beschäftigt.

Unter Berufung auf diesen Sozialplan fordern wir von der Postbus AG, gemeinsam mit dem Betriebsrat der Fa. Glas (Vorsitzender Erwin Scheuch), die Rücknahme der Bediensteten und deren Verwendung im Bereich Schärding.

Zentralbetriebsrat bei ÖBB Postbus GmbH gewählt

Johann Pürstinger erneut stellvertretender Vorsitzender

Von zehn zu vergebenden Mandaten entfielen auf die Liste Wurm 6 Mandate, während die Liste Altenburger mit vier Sitzen im Zentralbetriebsrat vertreten ist. Der Betriebsratsbereich Region Nord ist in diesem Gremium mit Betriebsratsvorsitzenden **Hans Pürstinger** als Stellvertreter tätig. **Andrea Huemer**, **Christian Bauer** und **Martin Fragner** wurden mit großer Mehrheit als Ersatzmitglieder gewählt.

GPF-Vorsitzender **Helmut Köstinger** dankte allen Betriebsräten der ÖBB Postbus GmbH für den unermüdlichen Einsatz und ihr tägliches Engagement.

Auch ÖGB Präsident **Erich Foglar** stellte sich als Gratulant ein: „Kompetenz und Durchschlagskraft, aber auch engagierte Arbeit mit Herz ergeben eine starke Gewerkschaft“.

